



CAFÉ CON LECHE

Jahresbericht 2016

Café con Leche e.V.

Grußwort

Liebe Freunde und UnterstützerInnen von Café con Leche e.V.,

2016 war ein großartiges Jahr für Café con Leche. Dieses Jahr wurde die gute Arbeit des dominikanischen Teams unter Leitung von Carlos García mit weiteren Meilensteinen, wie der Anfang des Baus eines Bildungszentrums sowie der Aufbau eines umfangreichen Bildungsprogramms belohnt. Dies wird weitreichende positive Folgen für die Zielgruppe, die Kinder und Jugendlichen, Mädchen und Jungs, aus Caballona und Lechería haben.

Aber all der Fortschritt wäre ohne eure Unterstützung nicht denkbar gewesen. Dank eurer Spenden konnten wir im vergangenen Jahr

- weiterhin unseren Jugendtrainer Edwin mit einem Bildungsstipendium unterstützen und für zwei weitere Kinder Stipendien im Bildungsbereich auf die Beine stellen,
- einen Container erwerben, der ausgebaut und mit einem Vordach als Lagerraum, Büro und offenes Klassenzimmer dient,
- das dominikanische Team im Sport- und Bildungssektor ausbauen,
- alle unsere regelmäßigen Angebote im Bereich Sport professionalisieren sowie externe Referenten einladen, die Vorträge zu relevanten Sozialthemen lieferten.

Darüber hinaus besteht nach wie vor eine intensive Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft, die uns für 2017 eine Spende in Form eines weiteren Containers zugesichert hat. Erneut war zudem wieder CCL-Präsidentin Birgit Pilz mit Hilfe des Senior Experten Service vor Ort in Santo Domingo und die Freiwilligen Adam Raniewicz und Jascha Messing von der Weltweiten Initiative für Soziales Engagement e.V. wurden durch Aron Mußhoff und Paul Käppler abgelöst, die seit September 2016 die Projektarbeit für ein Jahr mitgestalten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Euch, unseren UnterstützerInnen und SpenderInnen und hoffen, Euch auf den folgenden Seiten einen umfassenden Einblick in die vergangenen zwölf Monate zu ermöglichen. Wir freuen uns darauf, uns auch zukünftig zusammen mit Euch für Café con Leche zu engagieren.

Es bleibt spannend, wohin der Weg führt: Bleibt am Ball!

Euer Café con Leche Team



Birgit
Pilz



Carlos
García



José
Niethammer



Manuel
Stepp



Sebastian
Geissel



Sylvester
Bubel



Luz del Alba
de la Cruz



Tim
Grothey



Louis
Klobes



David
Niethammer



Moritz
Stolz



Fabian
Pilz



Café con Leche ist in Deutschland ausschließlich ehrenamtlich organisiert und hier sind nur einige der Events, Fortschritte und Partner dargestellt. Die Arbeit in Deutschland konzentriert sich hauptsächlich auf Spendenakquise und Außendarstellung. Außerdem versucht CCL durch Workshops und Vorträge z.B. an Schulen ein stärkeres Problembewusstsein bezüglich Armut und Perspektivlosigkeit in der Dominikanischen Republik aufzubauen. Bei regelmäßigen Team-Treffen werden die neuen Freiwilligen vorbereitet und intensiv an der Zukunft von Café con Leche gefeilt.

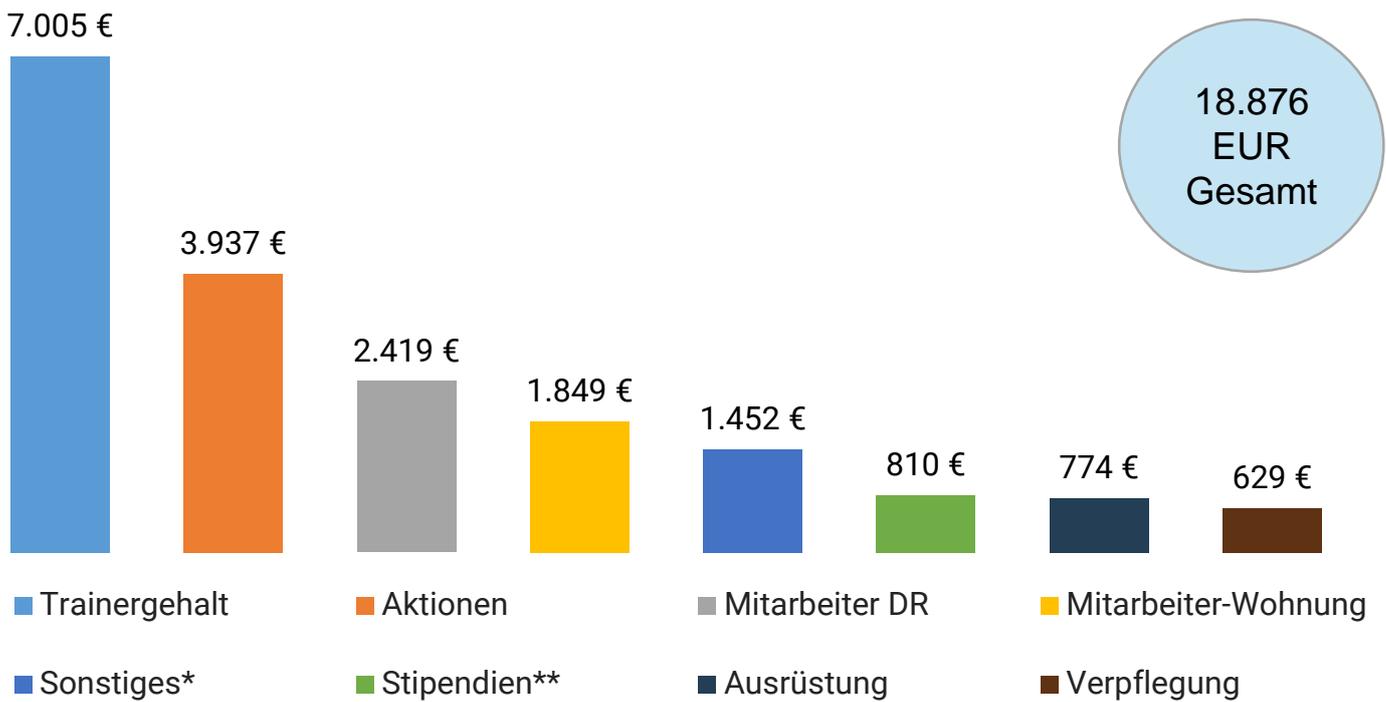
Zum wiederholten Mal spendet die Gesamtschule Riegelsberg die Einnahmen aus Spendenlauf und Schulfest. Des Weiteren kann Birgit Pilz für Café con Leche eine Spende von Rotaract Kaiserslautern (siehe Foto unten rechts) entgegennehmen. Aber auch die Scheck-Stiftung sowie die Beratungsfirma OC&C unterstützen Café con Leche mit hohen vierstelligen Beträgen.

Ein weiterer Spendenaufruf im Rahmen des Geburtstags von Isy und Uwe aus Bremen bringt weitere Unterstützung, wie auch die Zusicherung einer Großspende der 10%-Aktion, die Café con Leche Kinderprojekt auswählt. Außerdem spendet die Katholische Jugend Hostenbach wie jedes Jahr großzügig. Herzlichen Dank auch allen weiteren ungenannten Spendern!

Für die Außendarstellung wird ein neues Roll-Up erstellt, mit neuesten Bildern, Entwicklungen und Zielen von Café con Leche. Dies wird sofort auf dem Vorstellungsgottesdienst der 10%-Aktion eingesetzt (siehe Foto unten links). Bei zwei Treffen des Teams werden die neuen Freiwilligen vorbereitet, intensiv an der Zukunft von Café con Leche e.V. gearbeitet sowie Teambuilding betrieben. Schließlich geht nach langer Arbeit im November die neue Webseite online (siehe Foto oben), welche Café con Leche nun professionell und modern im Internet darstellt. Wir laden Sie herzlich ein, diese zu besuchen.



Spendeneinsatz 2015



Die Gesamtausgaben beliefen sich in 2015 auf **18.876 EUR**.

* z.B. Grundstücksvermessungen und medizinische Versorgung bei Verletzungen

** umfasst die Finanzierung des Studienstipendiums sowie Transportkosten ausgewählter Spieler für die Teilnahme am Leistungsstipendium der Fußballschule des FC Barcelona in Santo Domingo

Die Ausgabensteigerung im Vergleich zum Vorjahr ist in diesem Jahr hauptsächlich durch einen schwächeren Dominikanischen Peso begründet, welcher im Schnitt 20% unter dem Vorjahreswert lag und somit das Preisniveau im Vergleich zum Euro erheblich anhob.

Die ausgeweiteten Projektstrukturen haben sich in diesem Jahr entsprechend stabilisiert und weiterhin zum Erfolg der Projektarbeit beigetragen. Bedingt durch das mittlerweile fest angestellte fünfköpfige Trainerteam sowie drei weitere flexible Mitarbeiter, floss über ein Drittel der jährlichen Ausgaben in die Finanzierung der Betreuung der 120 Kinder und Jugendlichen in sportlicher und bildungsorientierter Hinsicht.

Zudem wurde ein Grundstück für die zukünftige Nutzung vermessen und Café con Leche als eingetragener dominikanischer Verein registriert. Auch in diesem Jahr konnten erfreulicherweise regelmäßig Exkursionen, Auswärtsspiele und Turniere organisiert und durchgeführt werden, die das Projektangebot in vielfältiger Hinsicht bereicherten.





Die Gesamtausgaben beliefen sich in 2016 auf **16.800 EUR**.

* z.B. Ausflüge, Auswärtsspiele, Bildungsworkshops

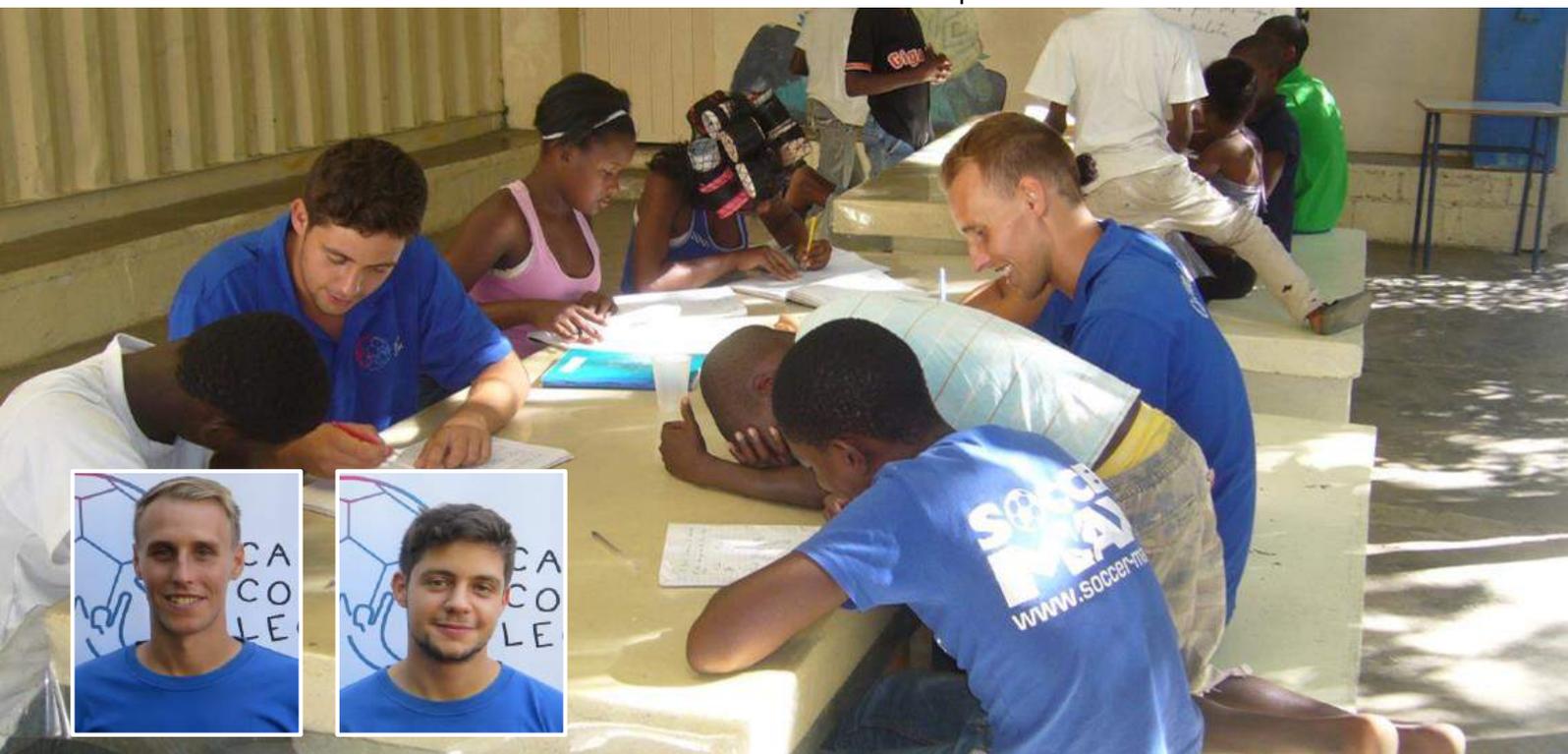
** z.B. Container-Ausbau für die Bildungsarbeit

Die niedrigeren Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr sind einer stark verbesserten Organisation und Infrastruktur zu verdanken. So konnten wir öfter andere Mannschaften auf unseren Platz einladen und mussten nicht den teuren Weg in die Stadt auf uns nehmen. Außerdem wurden die noch im letzten Jahr anfälligen Wohnungskosten komplett von der Freiwilligen-Entsendeorganisation Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V. übernommen.

Gleichzeitig konnte unser Team weiter verstärkt werden. Eine festangestellte Pädagogin ist nun verantwortlich für das Bildungsangebot, das damit unabhängig vom Fußball stark ausgebaut werden kann. So steigen die Kosten für das Personal auf über 50% der Spendenverwendung. Da eine erfolgreiche und nachhaltige Arbeit stark von den beteiligten Personen abhängt, ist dies für die Zukunft des Projekts von enormer Wichtigkeit. Des Weiteren konnte der Grundstein zu einem Bildungszentrum gelegt werden.

Unter einem Vordach eines Containers wird nun die intensive Betreuung der Kinder im Bereich Bildung stattfinden. Zwei weitere Stipendien wurden auf die Beine gestellt, welche zwar nicht kostenintensiv sind, jedoch erheblichen organisatorischen Aufwand mit sich bringen, und es wurden wie gewohnt Ausflüge, Exkursionen und Auswärtsspiele veranstaltet.





Jascha Messing und Adam Raniewicz waren von September 2015 bis Oktober 2016 als Freiwillige für Café con Leche in Santo Domingo. Während ihres Jahres vor Ort haben sie das Trainerteam bei der täglichen Trainingsarbeit unterstützt, administrative Aufgaben übernommen sowie den Englischunterricht vorangetrieben. Anbei der Erfahrungsbericht der Freiwilligen.

Mittlerweile kehrt hier in Deutschland langsam der Alltag ein und ich denke häufig: „Was würde ich gerade bei Café con Leche machen?“. Wahrscheinlich wären wir wohl gerade auf dem Fußballplatz. Wir würden Computerkurse, Englischunterricht und Nachhilfe geben oder bei einer *Reunión* sein, um die nächsten Exkursionen zu besprechen.

Bevor die Nachhilfe begann, besuchten wir die verschiedenen Schulen, um uns einen Überblick über Anwesenheit, Verhalten und schulische Leistungen der SpielerInnen zu machen. Zusammen mit Carlos teilten wir die förderungsbedürftigsten Spieler auf und begannen daraufhin mit dem Einzelunterricht.

In zwei Punkten war dies besonders hilfreich: Zum einen verbesserten sich die Schüler in den jeweiligen Fächern und zum anderen bekamen sie für diese Stunden jemanden, der sich mit voller Aufmerksamkeit mit ihnen beschäftigen konnte. Zu Beginn war es für einige Kinder ein sehr seltsames Gefühl, da sie es nicht gewöhnt waren, im Mittelpunkt zu stehen.

Im Computerkurs arbeiteten wir in kleinen Gruppen im benachbarten Internet-Café. Wir erstellten Email-Adressen, da keiner der Kursteilnehmer eine besaß und unterhielten uns über die mögliche Wichtigkeit dieser. Spannend ist, dass sehr viele Haitianer in Chile wohnen, sodass auch unsere Spieler Mütter, Cousins, Tanten und Onkel im Ausland oder anderen Teilen der Dominikanischen Republik und Haiti haben. Mit Email und Facebook besitzen nun einige ein neues Instrument besitzen, um mit ihren Verwandten, die sie zum Teil Jahre nicht gesehen haben, in Kontakt zu treten.

Wenn ich auf meine Zeit zurückblicke, bin ich sehr glücklich bei Café con Leche gelandet zu sein. Abgesehen davon, dass ich mich persönlich enorm weiterentwickelt habe, viel von der dominikanischen Zivilgesellschaft, unseren Spielern und eben Café con Leche dazu lernen konnte, kann ich sagen, dass Café con Leche für so viele Kinder einen Raum fern von Rassismus, Chancenlosigkeit und sozialen Missständen bietet, wo gerade die jüngeren Kinder endlich mal „Kind“ sein dürfen und Café con Leche es schafft, ihnen eine Konstante in ihrem Leben zu sein.



Aron Mußhoff und Paul Käppler sind seit September 2016 die neuen Freiwilligen von Café con Leche. Sie unterstützen das Trainerteam bei der Organisation des Trainings, helfen bei der Erarbeitung des neuen Bildungsprogramms sowie dessen Umsetzung und beleben unsere Social-Media Kanäle mit aktuellen Eindrücken. Anbei der bisherige Erfahrungsbericht der Freiwilligen.

Vor einem Jahr noch bereiteten wir uns auf unser Abitur vor, jetzt sind wir in einer neuen Welt mit neuen Aufgaben, Herausforderungen und Möglichkeiten gelandet. Wir sind die neuen Freiwilligen Aron und Paul und jetzt schon seit drei Monaten vor Ort in der Dominikanischen Republik.

Nach einer aufregenden Anfangszeit mit unseren Vorgängern Adam und Jascha haben wir uns bereits sehr gut eingelebt und sind seitdem, vom Projekt begeistert, gut angekommen. Anfangs bereiteten uns die Begegnungen mit Projektmitarbeitern und -kindern Verständigungsschwierigkeiten, begleitet von ganz alltäglichen Umstellungen. Doch zu Beginn des neuen Kalenderjahres stehen wir zusammen mit Norma, der Bildungsbeauftragten von Café con Leche, mitten in der Planung und Umsetzung eines neuen Bildungsprogramms.

Zur Planung gehörten Schulbesuche der örtlichen Schulen sowie das Sammeln von unterschiedlichen Erfahrungen anderer Bildungspläne, sodass wir nach den Ferien mit vielen Neuerungen einsteigen können: So müssen sich zum Beispiel alle Projektkinder für den Zeitraum bis zu den nächsten Ferien einschreiben, um im Projekt Café con Leche teilnehmen zu können.

Wir haben hier im Arbeitsalltag jedenfalls alle Hände voll zu tun, das Leben hier wird zunehmend zur Routine und das Leben in Deutschland rückt immer weiter in die Ferne. Auch für die kommenden zehn Monate unseres Freiwilligendienstes sind wir der Überzeugung, dass wir in einem Projekt arbeiten werden, das sinnvolle Arbeit leistet. Wir hoffen, den Kindern in dieser Zeit einiges mit auf den Weg geben zu können, wobei wir wahrscheinlich mehr von ihnen lernen werden.

Die Freiwilligen, die für Café con Leche e.V. in der Dominikanischen Republik sind, werden mit Hilfe des „weltwärts“-Programms versendet und finanziert.



Norma ist Lehrerin und leitete zusammen mit ihrem Mann Carlos eine kleine Privatschule. Seit einigen Monaten ist sie hauptverantwortlich für den Bildungsbereich von Café con Leche. Sie erarbeitet ein Bildungsprogramm, welches ab 2017 für jedes Kind mindestens zwei Bildungseinheiten pro Woche ermöglichen soll. Hier stellt sie sich und ihre Arbeit bei Café con Leche vor.

Im vergangenen Jahr ist im Bildungsbereich bei Café con Leche einiges passiert. Im April 2016 haben wir mit den wöchentlichen Unterrichtsstunden für die Hausaufgabenbetreuung begonnen. In den Schulferien im Sommer wurden den Kindern Erdkunde- und Deutschkurse angeboten.

Mitte August haben wir die ersten Schritte für die Einschreibung von José Ramón in einer privaten Schule eingeleitet (Ein ausführliches Interview findet sich auf der nächsten Seite). Eine weitere Schülerin hatte zu Beginn des Schuljahres ebenfalls Schwierigkeiten, da sie für die öffentliche Schule keine Schuluniform aufbringen konnte. Café con Leche unterstützte bei der Finanzierung und wir konnten gemeinsam mit der Direktorin der Schule eine Lösung finden, damit die Schülerin wieder am Unterricht teilnehmen kann.

Im November organisierten wir eine Elternversammlung, wobei in erster Linie das neue Bildungsprogramm vorgestellt wurde, das im Januar 2017 starten wird. Der individuelle Nachhilfe- und Englischunterricht wird zu einem für alle Projektkinder obligatorischen Bildungsteil ausgebaut werden. Vor jeder Trainingseinheit wird nun ein breites Angebot aus Kunst, Musik, Sprachkursen, Nachhilfe und Workshops zu verschiedenen Themen bereitgestellt.

Das Bildungsangebot findet im ausgebauten Container (siehe Foto oben), direkt neben dem Fußballplatz statt, um neben dem Sport auch andere kreative Seiten zu fördern, Spaß am Lernen neuer Themen zu vermitteln, sowie durch schulische und alltägliche Hilfe zu unterstützen.

Für eine bessere Betreuung haben wir die Schulen besucht, in denen die Kinder eingeschrieben sind. Zu einen, um deren Anwesenheit zu überprüfen, und zum anderen, um mit den Lehrerinnen und Lehrern über die jeweiligen schulischen Fortschritte zu sprechen. Nun wissen wir, welche Probleme die Kinder haben und wobei wir sie unterstützen können.



José Ramón ist 12 Jahre alt und lebt in Lechería. Er ist seit mehreren Jahren ein herausragender Spieler von Café con Leche und hat mit Hilfe von CCL ein Stipendium der Fußballschule des FC Barcelona (FCBescola) erhalten. Dies beinhaltet den Besuch einer Privatschule und das Training in der FCBescola. Grund genug für uns, mit ihm zu sprechen, und ihn von seinen Erfahrungen berichten zu lassen.

Aron: Hallo José Ramón. Kann ich Dir ein paar Fragen stellen?

José Ramón: Hallo! Ja, klar!

Aron: Sehr gut. Du hast ein Stipendium des FC Barcelona bekommen, um in ihrer Fußballschule hier in der Dominikanischen Republik zu trainieren, stimmt's? Was musst du dafür tun?

José Ramón: Dafür muss ich regelmäßig zur Schule gehen. Ich besuche eine Privatschule in Los Alcarrizos und es ist sehr wichtig, dass ich gute Noten habe. Fürs Training ist es Pflicht, dass ich pünktlich bin und mich fair verhalte. Ich habe die Iniesta-Auszeichnung erhalten, eine Auszeichnung für besonders verantwortungsbewusste Spieler.

Aron: Das ist super! Wie oft trainierst du in der FCBescola?

José Ramón: Ich gehe vier Mal die Woche dorthin. Zwei Mal Training und am Freitag und Samstag habe ich Spiele. Es ist ein sehr langer Weg und zunächst nehme ich ein Motorrad-Taxi aus der Lechería nach Los Alcarrizos. Dort treffe ich mich mit einem der Freiwilligen oder mit Carlos. Von dort nehmen wir dann ein *carro público* und danach eine *guaguata*, oder eine *OMSA*, die uns direkt bei der FCBescola raus lässt.

Aron: Aber du bist trotzdem noch Spieler bei Café con Leche, oder?

José Ramón: Natürlich! Ich trainiere auch zwei Mal die Woche auf dem Platz von Café con Leche in Caballona.

Aron: Kannst du einmal deinen Tagesablauf von Tagen beschreiben, an denen du bei Café con Leche trainierst?

José Ramón: Ich stehe um sechs Uhr morgens auf, frühstücke und gehe danach zur Schule. Wenn die Schule zu Ende ist, mache ich meine Hausaufgaben, esse etwas und gehe dann zum Training nach Caballona. Das Training beginnt um 16 Uhr. Später spiele ich häufig noch mit meinen Freunden und älteren Jungs auf dem Platz in der Lechería. Wenn es dann dunkel ist, gibt es Abendessen und später mache ich mich fertig, um schlafen zu gehen.

Aron: Und zum Schluss: Was gefällt dir am besten an Café con Leche?

José Ramón: Was mir am besten gefällt, ist, zusammen mit meinen Freunden zu trainieren. Natürlich gefällt mir auch das Training und danach mit den Trainern noch rumzuhängen!

Aron: Danke, José Ramón!



Carlos García Vasquez ist Sportlicher Leiter von Café con Leche und Präsident der dominikanischen NGO. Er betreut alle unsere Mannschaften als Trainer. Mit ihm arbeiten mehrere jugendliche Assistenztrainer, die Carlos im Training unterstützen und bei Ausfahrten und Aktivitäten von Café con Leche verantwortungsvoll als Helfer und Betreuer zur Seite stehen. Anbei lesen Sie seinen Jahresrückblick.

2016 wurden eine Vielzahl an Sportaktivitäten durch den Verein Café con Leche durchgeführt. Zudem konnte in diesem Jahr zum ersten Mal ein internes Turnier für unsere SpielerInnen der Kategorie U-10 veranstaltet werden. Da die SpielerInnen noch recht jung sind, war es ihnen nicht möglich, die Strecke von La Lechería bis zu unserem Spielfeld in Caballona auf sich zu nehmen. Aus diesem Grund haben wir die öffentliche Schule „Don Bosco“ aus La Lechería um die Genehmigung gebeten, die Spiele sonntags morgens auf deren Grundstück stattfinden zu lassen. Insgesamt dauerte das Turnier sechs Wochen und es war begeisternd, den Kleinsten derart motiviert beim Spiel zuzuschauen.

Die Kategorien U-13 und U-19, ebenso wie die Mädchen der U-18 nahmen an einem Futsal-Turnier in Santo Domingo teil. Dies war eine tolle Gelegenheit für die Jugendlichen, auf einem gut ausgestatteten Spielfeld gegen erfahrene Mannschaften zu spielen.

Unsere Teams haben sehr gut gekämpft und einige SpielerInnen wurden sogar zu den Besten der jeweiligen Partie gekürt. Das Turnier hat unsere SpielerInnen nochmals besonders dazu motiviert, Futsal zu spielen und das Futsalfeld neben unserem Platz, das vom ehemaligen Sportminister gespendet wurde, wertzuschätzen.

Alle unsere SpielerInnen der Jahrgänge 1998 bis 2008, die insgesamt sechs Mannschaften bildeten, nahmen von Juli bis Oktober an einem Turnier der Fußballvereinigung der Provinz Santo Domingo teil. Das Turnier fand parallel an drei unterschiedlichen Spielstätten statt - unter anderem auch auf unserem Platz in Caballona. Auf die Tatsache, dass Café con Leche mittlerweile fest im dominikanischen Spielbetrieb etabliert ist, sind wir sehr stolz.

Dies war natürlich eine organisatorische und logistische Herausforderung für uns, da unsere Mannschaften teilweise zur gleichen Zeit an unterschiedlichen Orten gespielt haben. Für die Kinder und Jugendlichen war es jedoch eine tolle Erfahrung.



Einige unserer Mannschaften konnten Bronze- und Silbermedaillen erkämpfen und wir waren der einzige Verein, der in allen Kategorien des Turniers vertreten war, was uns die Glückwünsche der Organisatoren für unsere Teilnahme und unsere gute Organisation auf und neben dem Spielfeld einbrachte. Unser Trainer- und Organisationsteam hat somit sehr gute Arbeit geleistet.

Wir nahmen zudem an vielen Freundschaftsspielen gegen Mannschaften wie FC Bescola (der Fußballschule des FC Barcelona), El Bien FC, Domingo Savio, Ebenezer, La Salle, Bauger und Los Alcarizos teil.

Eine Trainerausbildung, die von José Niethammer durchgeführt wurde, umfasste einen Tag in Theorie und einen Tag, an dem praktisches Wissen vermittelt wurde. Ebenso hielt Ramon Señé, der Trainer von FC Bescola in Santo Domingo, eine Motivationsrede für unsere TrainerInnen und HelferInnen.

In diesem Jahr konnten wir außerdem drei neue AssistentenInnen für unsere TrainerInnen aufnehmen. Es handelt sich dabei um Jugendliche, die bereits eine gewisse Zeit als SpielerInnen im Verein dabei waren und die nun ihre neue Aufgabe als Assistenten im Sport- und Bildungsbereich aufnehmen.

Dies war ein wichtiger Schritt für den Verein, da mit der Hilfe dieser Jugendlichen – Javier, Charina und Abigail – auch unsere Arbeit verbessert werden kann. Die Jugendlichen scheinen sich in dieser neuen Rolle und mit ihrer Verantwortung wohlzufühlen, scheinen sehr motiviert und haben so die Möglichkeit, auch etwas Geld zu verdienen.

José Ramón (12 Jahre), ein Jugendlicher aus unserem Verein, erhielt zudem ein Stipendium der FC Bescola in Santo Domingo, deren Mannschaft als Sieger des internationalen Turniers Las Americas im Dezember 2016 hervorging.



Impressum

Café con Leche e.V.

Derler Straße 6

66333 Völklingen

E-Mail: info@cafeconleche-vk.de

Internet: <http://www.cafeconleche-vk.de>

Facebook: Café con Leche e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand und Vorsitzende:
Birgit Pilz, Bremthalerstraße 22, 65207 Wiesbaden

Empfänger: Cafe con Leche e.V., Kreditinstitut: Postbank
IBAN: DE22 6001 0070 0570 2737 03, BIC: PBNKDEFFXXX